



Niederschrift

Öffentlicher Teil

OB Hö/17/2026/24-29

Gremium	Ortsbeirat Hönow
Sitzung am:	18.02.2026
Sitzungsort	Ortsteilzentrum Hönow, Brandenburgische Straße 132b, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Kämpf, Ulrike

Stellv. Ortsvorsteher/in

Herr Jung, Andreas

Ortsbeiratsmitglieder

Herr Dahn, André

Herr Klahr, Christian

Frau Köhler, Jana

Herr Starke, Thomas

Herr Zahlmann, Tim

Bürgermeister/Verwaltung

Herr Siebert, Sven

Geladene Gäste

abwesend:

Mitglieder

Herr Körper, Nico

Frau Preil, Winnie

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---------------------|--|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 3 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 4 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 12.11.2025 |
| 5 | | Mitteilungen der Ortsvorsteherin |
| 6 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 6.1 | | Sachstand Skaterbahn |
| 6.2 | | Sachstand Haushalt 2026 |
| 6.3 | | Sachstand Wiederbesetzung Stellen |
| 6.4 | | Kennzeichnung der Parkflächen L33/Pössl Center |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder |
| 9 | | Maßnahmen zur Verkehrsregulierung |
| 9.1 | | Zuständigkeiten/mögliche Maßnahmen nach Straßenart |
| 9.2 | | Thälmannstraße/Ecke auf der Höhe |
| 9.3 | | Dorfstraße Hönow Höhe Evangelische Kirche |
| 9.4 | | Dialogdisplays Ortsteil Hönow |
| 10 | | Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.02.2026 |
| 10.1 | | Beschlussvorlagen |
| 10.1.1 | AN 093/2025/24-29/1 | Schaffung zusätzlicher Parkflächen am Friedhof Hönow |
| 10.1.2 | DS 224/2026/24-29 | Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde zum "Bauturbo" nach § 36a BauGB |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ortsbeirat ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Mitglieder des Ortsbeirates Hönow anwesend.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

4 Entscheidung über mögliche Einwendungen zu der Niederschrift vom 12.11.2025

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

5 Mitteilungen der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers

Die/der Ortsvorsteher/in informiert über folgende Punkte:

- Am 20.01. gab es ein von den Ortsvorstehern der drei Ortsteile initiiertes Treffen mit dem BM. Es ging dabei um die Verbesserungen der künftigen Zusammenarbeit und insbesondere auch um einen transparenten Informationsfluss über alle wichtigen Angelegenheiten. Dieses Treffen soll nunmehr einmal pro Quartal stattfinden, also wieder im April. Der Bürgermeister wird noch Terminvorschläge für das zweite Treffen unterbreiten.
- Die gemeinsame Begehung des Friedhofs und der angrenzenden Straße Am Reiherhorst hat am 17.02., also gestern, stattgefunden. Es ging um die Realisierung von weiteren Parkmöglichkeiten am Friedhof. Dazu mehr bei TOP 10.1.1.
- Die Eigentümer des Gewerbegebiets Hönow entlang der L33 haben Vertreter des Ortsbeirates und der Gemeindevertretung um einen Termin gebeten. Sie haben in dem Gespräch ihre Vorstellungen zur Entwicklung des Gebietes erläutert. Wenn es diesbezüglich zu konkreten Planungen kommt, wird der Ortsbeirat beteiligt.
- Frühlingsfest Landfrauen, Schützen, Kirche am 25.04.2026 im Dorf Hönow.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Winterdienst wurde in allen Ortsteilen mangelhaft ausgeführt. Viele Einwendungen liegen in der Gemeinde vor. Gespräch mit ausführenden Unternehmen fand statt. Abstumpfungsmaterialien und Salze sind ausgegangen.
- Stand Feuerwehr Anschluss Breitband wird nachgeliefert. Zur Unterstützung der EDV wurde ein externes Unternehmen gebunden.

6.1 Sachstand Skaterbahn

- [IV Skateanlage Hönow OB Hönow 2026 02 18 Stand Aktualisierung 2025 12 15 unverändert am 2026 02 13](#)

Sven Siebert: Aktuell gibt es wegen der Wetterlage keine Bautätigkeit. Arbeiten sollten eigentlich im vergangenen Jahr abgeschlossen sein. Fertigstellung ist noch nicht datierbar.

6.2 Sachstand Haushalt 2026

- Es liegen keine Informationen vor.

Sven Siebert: Hausinterne Erstellung des Haushaltes. Mittelanmeldungen sind erfolgt. Aktuell werden 4 Mio Defizit ausgewiesen. Mitte/Ende März soll ein Entwurf eingebracht haben.

Ulrike Kämpf: Die Mittel für die Erstellung der kommunalen B-Pläne, wie aktuell Am Haussee, müssen im Haushalt verankert sein. Das ist extrem wichtig, da die Veränderungssperre im Frühjahr nächsten Jahres auslaufen wird. Der Bürgermeister ist aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass diese Mittel trotz angespanntem Ergebnishaushalt drin bleiben.

Ulrike Kämpf: In dem HH-Entwurf 2025 waren zwei vom Ortsbeirat Hönow beschlossene investive Maßnahmen aufgenommen worden: Verschattung OTZ und Kunstrasenplatz Spielplatz Am Wall. Werden diese Maßnahmen nun in den HH 2026 aufgenommen?

Sven Siebert: Die Maßnahmen werden im neuen Haushaltsentwurf enthalten sein.

6.3 Sachstand Wiederbesetzung Stellen

- [Anlage AZ 15.17.02 01 Landkreis](#)

Sven Siebert: Stellenplanentwurf wird mit der Politik diskutiert und soll die neue Verwaltungsstruktur beachten.

Sven Siebert: Die Möglichkeit der Besetzung von Stellen für die Bearbeitung pflichtiger Aufgaben unter vorläufiger Haushaltsführung wird begründet. Stellen für die Bibliothek, freiwillige Aufgabe, können erst mit beschlossenen Haushalt erfolgen.

6.4 Kennzeichnung der Parkflächen L33/Pössl Center

- [Informationsvorlage OB Hönow 02.2026](#)

7 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Einwohner/in: Bäume an der Mahlsdorfer Str. wurden in den vergangenen Monaten und Jahren gefällt. Nachpflanzungen gibt es nicht. Wer kontrolliert die Erfüllung der Nachpflanzungspflicht in der Gemeinde.

Ulrike Kämpf: K6426 wird grundhaft ausgebaut. Im Zuge dessen sollen alle Nachpflanzungen erfolgen. Vor der Baumaßnahme wird es mit Sicherheit keine Nachpflanzungen an der Straße, für die der Landkreis zuständig ist, geben. Bitte an den Bürgermeister, den aktuellen Sachstand beim Landkreis zu erfragen und zur nächsten Sitzung vorzutragen.

Sven Siebert: Der Sachstand wird beim Landkreis erfragt.

Sandra Machel: Wird die Hoppegartener Straße auch erneuert?

Sven Siebert: Die Hoppegartener Str. ist eine Landesstraße. Eine geplante Sanierung ist nicht bekannt. Die Straße ist bei den Landesbehörden als sanierungsnotwendig angezeigt.

Einwohner/in: Zum Sachverhalt Dorfstraße Hönow Höhe Evangelische Kirche: Landwirtschaftliche Fahrzeuge dürfen eine Länge von bis zu 20,75m haben. Es ist unmöglich, sich mit diesen Maschinen in eine 20m lange Ausweichbucht hineinzuschieben. Ca. 30m sollten diese Ausweichbuchten aufweisen. Bitte an das Straßenverkehrsamt melden.

Einwohner/in: Bildet die Verwaltung aktuell Azubis aus, wie viele?

Sven Siebert: Aktuell sind 2 Auszubildenden beschäftigt. Jedes Jahr werden zwei Azubis neu eingestellt.

Einwohner/in: Wann wird eine Einwohnerversammlung stattfinden?

Sven Siebert: Im zweiten Quartal soll eine Veranstaltung stattfinden.

Einwohner/in:

1. Wenn Bürger eine E-Mail an die Verwaltung direkt oder eine Nachricht über das Kontaktformular übermitteln, muss es eine Eingangsbestätigung geben.
2. Wer ist für die Beräumung der Geh- und Radwege zuständig?
3. Gibt es einen Vertrag für die Grünpflege?

Sven Siebert:

1. –
2. Das beauftragte Unternehmen.
3. Nein, es kann erst ein Vertrag vergeben werden, wenn es eine gültige Haushaltssatzung gibt. Die Vergabe wird vorbereitet, die Ausschreibung soll erfolgen. Der Vertrag kann aber erst mit beschlossenem Haushalt gezeichnet werden.

8 Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Ulrike Kämpf:** In der letzten Pro steht, dass das OTZ ein Leuchtturm und damit Anlaufpunkt für Bürger im Falle eines flächendeckenden Stromausfalls oder anderer Katastrophen sei. Ist das OTZ entsprechend gerüstet für einen eventuellen Zustrom der Bevölkerung im Notfall (Notstromaggregate, Trinkwassercontainer, Decken, Matratzen)?

- **Sven Siebert:** Ja, das OTZ ist mittlerweile dafür ausgestattet. Der zweite Standort ist an der Verwaltung Hoppegarten. Die Netzersatzanlage steht an der neuen Feuerwehr in Hönow.
- **Jana Köhler:** Die Infoveranstaltung des THW im Gemeindesaal war sehr wenig besucht. Wird es eine gleiche Veranstaltung im OTZ geben?
- **Sven Siebert:** Kann ein Teil der Einwohnerversammlung sein. THW wird dazu geladen.
- **Andreas Jung:** Wie ist die Vernetzung zum Landkreis und Land? Eine Netzersatzanlage ist im Notfall nicht ausreichend.
- **Sven Siebert:** Es gibt verwaltungsintern einen Krisenplan. Notfallnummern sind hinterlegt. Ebenso gibt es im Bedarfsfall Kontakt zum Katastrophenschutz des Landkreises und zum Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.
- **André Dahn:** Wie sieht die Befehlskette aus?
- **Sven Siebert:** Das kommt auf die Art des Katastrophenfalls an.
- **Tim Zahlmann:**
 1. Warum wurde ein Loch Hoppegartener Str./Am Grünzug ausgebuddelt? Warum ist ein Abbiegen nicht möglich?
 2. Kita Gänseblümchen: Wie ist der Sachstand Erweiterung Außenfläche? Ist die Maßnahme im HH 2026 enthalten?
- **Sven Siebert:**
 1. Es gab einen Wasserrohrbruch. Warum und wie lange ein Abbiegen nicht möglich ist, kann nicht gesagt werden. Wird aber nachgefragt.
 2. Die Beschlussfassung gilt, Mittel werden in 2026 eingeplant.
- **Thomas Starke:** Wann wird an der Feuerwache in Hönow eine Klingel installiert? Bürger können die Feuerwehr nicht erreichen.
- **Sven Siebert:** Sachverhalt wird geprüft.
- **Christian Klahr:** Gibt es Vereinbarungen mit der Telekom bzw. mit den Unternehmen, die Glasfaser verlegen, zur Wiederherstellung der Regenentwässerungsgräben?
- **Sven Siebert:** Dazu kann keine Auskunft gegeben werden.
- **Jana Köhler:** Wie ist der Sachstand zum Vertrag Fernwärme?
- **Sven Siebert:** Es gibt keinen neuen Sachstand zur Kündigung. Es ist ein offener rechtlicher Disput.
- **Andreas Jung:** Der WSE hat im vergangenen Jahr die Kosten für die dezentrale Abwasserentsorgung stark erhöht. Gibt es im WSE noch Überlegungen, die betroffenen Grundstücke anzuschließen?
- **Sven Siebert:** Es ist laut Auskunft des WSE wirtschaftlich nicht darstellbar und nicht vorgesehen. Es wird in der nächsten Verbandsversammlung noch einmal thematisiert.

9 Maßnahmen zur Verkehrsregulierung

9.1 Zuständigkeiten/mögliche Maßnahmen nach Straßenart

- [Informationsvorlage OB Hönow 02.2026](#)

9.2 Thälmannstraße/Ecke auf der Höhe

- [Informationsvorlage OB Hönow 02.2026](#)

Sven Siebert: Eine Tempo 30 – Zone kommt nicht in Betracht.

Ulrike Kämpf: Ein „Freiwillig Tempo 30“ – Schild wird aktuell geprüft, hat Herr Große gestern bei der Begehung des Friedhofs zugesichert.

Christian Klahr: Auftrag an die Verwaltung: Bitte prüfen, ob nachts Tempo 30 ausgewiesen werden kann.

Christian Arndt: Auftrag an die Verwaltung: Bitte vor dem Friedhof eine Temporeduzierung auf 30 km/h prüfen, mit Beginn Thälmannstr./Auf der Höhe und 50-100 m danach. Das trägt gleichzeitig zur Problemlösung an der Stelle Thälmannstr./Auf der Höhe bei.

Tim Zahlmann: Auftrag an die Verwaltung: Kann an der Stelle Stienitzstr./Brandenburgischen Str. der Fußweg weiter in den Straßenraum herausgezogen werden, um eine sichere Querung zu ermöglichen? Die abgerundeten Gehwege verhindern die Sichtverhältnisse insbesondere für Kinder.

Ulrike Kämpf: Frage wird an die Verwaltung gerichtet mit der Bitte um Prüfung der Möglichkeiten. Bauliche Maßnahmen sind in der Angelegenheit der Gemeinde.

9.3 Dorfstraße Hönow Höhe Evangelische Kirche

- [Informationsvorlage OB Hönow 02.2026](#)

(Siehe oben bei Einwohnerfragestunde)

9.4 Dialogdisplays Ortsteil Hönow

- [Informationsvorlage OB Hönow 02.2026](#)

ERGÄNZUNG:

Es wurden 2021 drei Dialogdisplays für wechselnde Einsatzorte angeschafft (Dialogdisplays mit festen Standorten werden hier nicht berücksichtigt). Diese sollten je Ortsteil eingesetzt werden - hierzu wurden damals die Ortsbeiräte angefragt und um Wünsche/Vorschläge der Aufstellorte gebeten.

Für den Ortsteil Hönow wurde der jetzige Standort (Brandenburgische Straße, Bereich Umfahrung OTZ zwischen Parkbuchten) identifiziert, abgeprüft und umgesetzt.

Neue Standorte können auf Anregung/Hinweis des Ortsbeirates gern geprüft werden - eine entsprechende Bodenhülse oder Pfosten müsste dann gesetzt werden.

Seit dem HH-Jahr 2025 wurden für die Investitionsanmeldungen im Bereich Verkehrssicherung 3 zusätzliche Dialogdisplays nach Aufforderung Bürgermeister vorgesehen (infolge Einstellung Überwachung fließender Verkehr).

=>Die Beschaffung erfolgte aufgrund HH-Situationen bisher nicht.

Folgende Nachfragen wurden gestellt:

Thomas Starke: Am Friedhof muss ein Dialogdisplay aufgestellt werden.

Jana Köhler: Der Ortsbeirat sollte die Aufstellungsorte noch einmal besprechen.

Ulrike Kämpf: Top wird in der nächsten Sitzung aufgenommen. Bitte Überlegungen anstellen für Aufstellorte fest installierter und/oder mobiler Displays.

10 Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.02.2026

10.1 Beschlussvorlagen

10.1.1 AN 093/2025/24-29/1 Schaffung zusätzlicher Parkflächen am Friedhof Hönow

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass auf dem Grundstück der Gemeinde Hoppegarten in Hönow, parallel zur Straße „Am Reiherhorst“ auf der linken Seite der bestehende Grünstreifen abgetragen und an dieser Stelle anschließend Parkflächen für PKW als Besucherparkplätze für den angrenzenden Friedhof errichtet werden.

Die entstehenden Parkplätze sind mit einer Parkzeitbeschränkung von drei Stunden auszuweisen und zu kennzeichnen.

Die Parkbuchten sind quer zur Straße anzulegen, der entsprechende Bereich ist zu kennzeichnen. Mindestens zwei Stellplätze sind als Behindertenparkplätze auszuweisen.

Ein Gehweg zum hinteren Eingangstor (nach Beschluss des Ortsbeirates parkseitig neu zu schaffen) bzw. zum vorderen Tor ist begleitend anzulegen. Die Versiegelung der Flächen ist auf ein Minimum zu beschränken. Der bestehende Baumbestand ist zu erhalten und Giessringe anzulegen.

Die Planung ist im vierten Quartal 2025 durchzuführen. Die benötigten Mittel sind für das Haushaltsjahr 2026 anzumelden. Alle notwendigen Vergaben und Ausschreibungen sind,

ebenso wie eine möglicherweise notwendige Änderung im B-Plan vorab in den Fachausschüssen zu beraten. Die notwendigen Beteiligungen weiterer berechtigter Gremien sind nachzuweisen. Einmal pro Quartal sind die Bearbeitungsstände/Fortschritte durch den verantwortlichen Fachbereich unaufgefordert und umfassend bis zur erfolgreichen Beschlusserfüllung mitzuteilen.

➤ [AN 093 - 2025 -24-29 Beantwortung 29.09.2025](#)

Jana Köhler berichtet vom Treffen. Die Verwaltung wird eine Planskizze erstellen, welche die Möglichkeiten der Parkplatzrealisierung beinhaltet. Es sollen möglichst 4 Parkplätze, davon 2 Behindertenparkplätze geschaffen werden, eine Fußgängerquerung über die Thälmannstr. in Höhe Am Reiherhorst/Karlsruher Str. und ein weiterer Zugangstor auf den Friedhof.

Antrag wird noch einmal überarbeitet.

10.1.2 DS 224/2026/24-29 Beschluss über die Zustimmung der Gemeinde zum "Bauturbo" nach § 36a BauGB

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt,

Variante 1: die Zustimmung der Gemeinde Hoppegarten gem. § 36a BauGB zu Wohnungsbauvorhaben nach § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3b BauGB und § 246e BauGB nicht zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt die Zustimmung zu Bauvorhaben nach § 36a BauGB nicht zu erteilen.

Variante 2: die Zustimmung der Gemeinde Hoppegarten gem. § 36a BauGB zu Wohnungsbauvorhaben nach § 31 Abs. 3 BauGB, § 34 Abs. 3b BauGB und § 246e BauGB bis zur Ausarbeitung einer Richtlinie nicht zu erteilen. Der Bürgermeister wird beauftragt eine Richtlinie zur Anwendung des Bauturbos in der Gemeinde Hoppegarten auszuarbeiten und diese der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

- [Anlage 01 Erläuterung der Paragraphen](#)
- [Anlage 02 bisherige Anfragen \(nicht öffentlich\)](#)

Abstimmung Variante 1:

Anwesend 7 Mitglieder.

Ja	Nein	Enth
5		2

Abstimmungsergebnis:

Variante 1 einstimmig empfohlen.

Jana Köhler: Zulässigkeit der generellen Versagung, wie in Variante 1, muss geprüft werden. Fraglich ist, ob dies überhaupt zulässig ist.

Christian Arndt: Die Gremien der Gemeindevertretung sind bei der Erteilung oder Versagung des Einvernehmens einzubeziehen.

gez. Ulrike Kämpf

Ortsvorsteher/in Hönow

Für das Protokoll:

gez. Christian Arndt